

« zurück blättern vor »

**HARTFUL** subst. m., ab 1675; auch *arful*, *arkul*, *artful*, *artul*; ‘in die Erde geschlagener zugespitzter Pfahl, der zum Festmachen eines Schiffes dient’ – ‘zaostrzony pal wbijany w ziemię służący do cumowania statków’: (1675) 1679 Haur Oeconomika, DRAPŹEG 170-1 *Naczynia i potrzeby wszelkie, co tylko do wzyż wymienionych należy státków [...] Piłá, Dłuto, Toporek, Artful, Kumá, y kożice*. o (1743) 1963 Instr.górn. 156 *Obowiązują się pp. frochtarze [...] przy najpierwszej wodzie mieć gotowe i ze wszystkim co do flisu należy, jako to z wiostami, legarami [...], nalewkami, hartfulami dwiema albo trzema [...] dobrze opatrzone statki swoje*. o vor 1808 Mag. Mskr., L o [LBel.] 1868 Kal.Warsz. s.103, WIECZ *Arful nazywa się palik na linie, to jest na kordyłu, służy on do łapania statku*. – L, SWIL (flis.), SW (fl.). ◇ **Var:** *arful* subst. m., [hapax] 1868 Kal.Warsz. s.103, WIECZ; *arkul* subst. m. – SW; *artful* subst. m., (1675) 1679 Haur Oeconomika, DRAPŹEG 170-1 – L, SW; *artul* subst. m. – SW; *hartful* subst. m., [hapax] vor 1808 Mag.Mskr., L – L, SWIL, SW. ◇ **Etym:** 1) nhd. *Erdpfahl* subst. m., ‘der Pflock, an den das Flußschiff angebunden wird’, L. 2) nhd. *Haltepfahl* subst. m., ‘starker, hölzerner Pfosten, welcher längs der Kajen in den Grund getrieben wird, um Verholleinen oder Vertäuungen von Schiffen an demselben zu befestigen’, WBDS. ◇ **Der:** *hartfulnik* subst. m., ‘Bootsknecht, der sich um den *hartful* kümmert’, [einzQu.] (1743) 1963 Instr.górn. 156, zuerst geb. L. ❖ Das Wort ist seit dem Anfang der Überlieferung bis SW ein Terminus der Flußschifffahrt. Es kann daher viel älter als der Erstbeleg aus dem 17. Jh. sein und aller Wahrscheinlichkeit nach aus dem Danziger Raum stammen (↑*brak* / ↑*brakować*; ↑*flis* / ↑*flisować*; ↑*szyper* usw.). Es handelt sich um zugespitzte Pfähle (poln. *kół*), die auf dem Schiff mittransportiert wurden (s. den Beleg von 1743). Man kann bei größeren Schiffen an ein Pfahlbündel nach der Art von hamburgischen Dückdalben denken, wozu zwei oder drei Pfähle nötig waren. Offensichtlich gab es bei größeren Schiffen einen Matrosen (*hartfulnik*), dessen Aufgabe es war, den Pfahl / die Pfähle in die Erde zu schlagen. Die Etymologie von *hartful* / *artful* (die anderen Varianten sind jünger) ist unsicher. In welchem Wörterbuch LINDE sein *Erdpfahl* fand, konnte nicht ermittelt werden. *Haltepfahl* ist immerhin 1908 aus Hamburg belegt (WBDS). Dieses könnte eine Variante von \**Haltpfahl* sein, das seinerseits ursprünglich zum nd. *halt*, *holt* ‘Holz’ (MND, MNDH) gehören könnte.

« zurück blättern vor »